

**Werte Damen und Herren,**

der Sommer lässt im Moment sehr zu wünschen übrig, vielleicht steigt damit die Chance, dass Sie unseren aktuellen Newsletter in Ruhe lesen können? Heute informiere ich über folgende Themen:

**1) neue Homepage B2B-Projekte:**

unser **optisch leicht veränderter** Newsletter verlinkt heute auf eine neue Homepage, nämlich [www.b2b-projekte.at](http://www.b2b-projekte.at). Was als kleine Seite auf aon.at begonnen hatte (um meine weiteren Projekte neben dem Finanzverlag zu promoten), wurde in den letzten Monaten zu einer **Informations-Plattform, die immer zahlreicher genutzt wurde und immer mehr Platz benötigte**.

Künftig werden Sie noch mehr Informationen und Urteile, aber auch sonstige Dokumente, die für Ihre Berufsausübung interessant sein könnten, vorfinden.

**Bitte speichern Sie** daher diese Adresse unter Ihren Favoriten ab: [www.b2b-projekte.at](http://www.b2b-projekte.at)

**2) Interessante Info-Veranstaltungen:**

**a) Finanz-Master-Lehrgang an der Kepler-Uni Linz:**

**Univ. Prof. Helmut Pernsteiner über die Vorteile:**

„Es wird der 14. Lehrgang sein, wir setzen also auf Bewährtes. Nehmen aber immer kleinere Adaptierungen im Programm vor. Der Lehrgang zeichnet sich aus durch.... **Mehr Infos:** <http://www.b2b-projekte.at/vorteile.html>

Details **über den Lehrgang** hier: [http://www.b2b-projekte.at/finanzmanagement-master\\_fur\\_berufstatige.html](http://www.b2b-projekte.at/finanzmanagement-master_fur_berufstatige.html)

**b) 7.Finanzdienstleister-EU-Tag: 14. Oktober, in Wirtschaftskammer St. Pölten**

Holen Sie sich Ihr **(Rechts-) Update für 2011 und 2012!**

Wieder werden wir aktuelle Themen der Branche aufgreifen.

**Erste Infos:** [http://www.b2b-projekte.at/der\\_7fdl-eu-tag.html](http://www.b2b-projekte.at/der_7fdl-eu-tag.html)

**Anmeldungen zum Frühbucher-Preis an [Wagner@finanzverlag.at](mailto:Wagner@finanzverlag.at)**

**c) Fachvortrag der SP-AG, einer Versicherung (Produktneuheit) und eines Steuerexperten!**

**Bitte reservieren Sie:**

**Do. 22. 9., 17 bis 20 Uhr in Wien**

Dr. Herbert Samhaber lädt Sie ein. **Erste Infos:** [http://www.b2b-projekte.at/dr\\_h\\_samhaber.html](http://www.b2b-projekte.at/dr_h_samhaber.html)

**3) Meinl zahlt in konkretem Fall 100% + Urteil VwGH: Meinl-Direktoren haben Markt manipuliert!**

**Dr. Johannes Neumayer** informiert über ein Verfahren vor dem Handelsgericht Wien. Dort hat Meinl erklärt 100% des Klagebegehrens zu erfüllen.

**Infos** zum Verfahren und eine interessante **Graphik betreffend Aktien-Rückkäufen** finden Sie hier: [http://www.b2b-projekte.at/meinl\\_zahlt\\_100\\_ogh\\_zu\\_irrtum.html](http://www.b2b-projekte.at/meinl_zahlt_100_ogh_zu_irrtum.html)

**b) Urteil VwGH: Meinl-Direktoren haben Markt manipuliert! Anleger die Irre geführt.**

Der Verwaltungsgerichtshof (VwGH) beendete einen jahrelangen Rechtsstreit zum Vorwurf der **Marktmanipulation durch irreführende Veröffentlichungen** (Ad-hoc-Meldungen). **Die Details** dazu finden Sie hier... [http://www.b2b-projekte.at/meinl\\_zahlt\\_100\\_meinl\\_direktoren\\_verurteilt.html](http://www.b2b-projekte.at/meinl_zahlt_100_meinl_direktoren_verurteilt.html)

#### 4) Der neue Wertpapier-Vermittler löst Finanzdienstleistungsassistent ab – Das neue WAG

**Vorige Woche** kam es endlich zu einem lang erwarteten Schritt. Immerhin wollten alle **5 politischen Parteien** seit Ende 2008 schlecht ausgebildete Finanzkeiler abschaffen. **Vorige Woche passierte eine Novelle** der Gewerbeordnung(GewO) und des Wertpapieraufsichtsgesetzes(WAG) den **Ministerrat**.

Deren **Inhalte** können Sie [hier nachlesen...](#)

#### Sonderanbot zum neuen WAG:

Bestellen Sie das **Praxishandbuch WAG & MiFID** jetzt und Sie erhalten die **nächste Aktualisierung kostenlos** nachgeliefert...! **Bestellungen** zum Preis von 95.- (inkl. Ust, exkl. Versand) an [Wagner@finanzverlag.at](mailto:Wagner@finanzverlag.at)

#### Die meist-gelesenen Beiträge der letzten 3 Monate:

- [http://www.b2b-projekte.at/sensationelles\\_urteil\\_zu\\_meinl.html](http://www.b2b-projekte.at/sensationelles_urteil_zu_meinl.html)
- [http://www.b2b-projekte.at/interessante\\_doks.html](http://www.b2b-projekte.at/interessante_doks.html)
- [http://www.b2b-projekte.at/erlagschein-gebuehr\\_unzulassig\\_-\\_3\\_urteil.html](http://www.b2b-projekte.at/erlagschein-gebuehr_unzulassig_-_3_urteil.html)
- [http://www.b2b-projekte.at/ogh\\_zu\\_versicherungsmonaten.html](http://www.b2b-projekte.at/ogh_zu_versicherungsmonaten.html)
- [http://www.b2b-projekte.at/finanzmanagement-master\\_fur\\_berufstatige.html](http://www.b2b-projekte.at/finanzmanagement-master_fur_berufstatige.html)

Ich wünsche einen angenehmen August und guten Start in die Arbeitswoche.

mit freundlichen Grüßen, Günter Wagner

B2B-Projekte für Finanz- und Versicherungsbranche & Leiter Vertrieb und Marketing, Finanzverlag

Tel: 0676-545 789 1, Fax: 01 786 84 79, e-mail: [Wagner@finanzverlag.at](mailto:Wagner@finanzverlag.at)

**PS: Das nächste Intensiv-Seminar „Vorbereitung auf den fit&proper-Test der FMA“ bei Dr. Johannes Neumayer findet am 11. Oktober statt.**

**Alle INFOS:** [http://www.b2b-projekte.at/dr\\_j\\_neumayer.html](http://www.b2b-projekte.at/dr_j_neumayer.html)

**Ich freue mich über weitere Interessenten an dem KOSTENLOSEN NEWSLETTER!**

Bitte einfach unseren NL weiterleiten und eine Antwort **mit Betreff "JA zu Info"** an mich retour mailen.

#### Ad 2) Interessante Info-Veranstaltungen:

##### a) Master-Lehrgang "Finanzmanagement" der Johannes Kepler Universität Linz:

**Mit Wissen aus der Finanzkrise!**

Mit Oktober 2011 startet wieder das viersemestrige Masterprogramm Finanzmanagement an der JKU Linz.

**Dazu Univ. Prof. Helmut Pernsteiner:** „Es wird der 14. Lehrgang sein, wir setzen also auf Bewährtes. Nehmen aber immer kleinere Adaptierungen im Programm vor. Der Lehrgang zeichnet sich aus durch:

- Unser **Vortragenden-Mix** aus Universitätsprofessoren in- und ausländischer Universitäten und herausragenden Vertreterinnen und Vertretern aus der Praxis
- Das angelsächsische Klassenmodell gewährleistet die Bildung einer verschworenen Gemeinschaft der Teilnehmenden und ermöglicht ein Netzwerk über die Weiterbildungszeit hinaus.

Beides zusammen gewährleistet **effizientes, aktuelles und anwendungsorientiertes, modernes Lernen**", sagt

Lehrgangsgleiter Prof. Helmut Pernsteiner.

Der inhaltliche Aufbau des Masterstudiums erfolgt in einem „**Zwiebelschalensystem**“, d.h. nach einer kurzen Einführung zum Ausgleich der unterschiedlichen Wissensstände steht die Unternehmensfinanzierung inkl. rechtlicher Bezüge im Vordergrund. Dann wendet sich die Aufmerksamkeit dem Kapitalmarkt und dem Wertpapiermanagement zu. Schließlich nähert man sich mit einem Überblick über das Bank- und Versicherungswesen dem Ende. Letzteres ist nicht nur für Mitarbeitende in diesen Sektoren interessant, sondern für alle, die mit Banken und Versicherungen zu tun haben.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

**Details zum Lehrgang unter [http://www.b2b-projekte.at/finanzmanagement-master\\_fur\\_berufstatige.html](http://www.b2b-projekte.at/finanzmanagement-master_fur_berufstatige.html)**

### **b) 7.Finanzdienstleister-EU-Tag: 14. Oktober, in Wirtschaftskammer St. Pölten**

Holen Sie sich Ihr **(Rechts-) Update** für 2011 und 2012:

Wieder werden wir **aktuelle Themen der Branche** aufgreifen:

- WAG und MiFID neu,
- Wertpapiervermittler neu,
- Investmentfonds-Gesetz neu
- Pläne der EU zu MiFID, EU-Währung, Rating-Agenturen, etc.
- KEST neu
- Fremdwährungs-Kredite und aktuelle Probleme
- aktuelle Rechts-Info z.B. zu Meinl, OGH-Urteilen, etc.

und und und...

**Sichern Sie sich Ihren Platz zum Frühbucher-Preis: 30 € (plus Ust) bis 14. September,**  
danach 50 €(plus Ust)!

**Anmeldungen zum Frühbucher-Preis an [Wagner@finanzverlag.at](mailto:Wagner@finanzverlag.at)**

### **c) Vorankündigung: Fachvortrag der SP-AG, einer Versicherung (Produktneuheit) und eines Steuerexperten!**

**Bitte reservieren Sie: Do. 22. 9., 17 bis 20 Uhr in Wien**

**Dr. Herbert Samhaber**, Vorstandsvorsitzender und Gründer der **SP-AG** (Dr. Samhaber & Partner Vermögensverwaltungs AG ) und Obmann der Wertpapierunternehmen Österreichs bei der WKO, lädt zum Fachvortrag über neue Produkt-/Dienstleistungslösungen und aktuelle steuerliche/rechtliche Themen ein.

**Zielgruppen:** Vermögensberater, Versicherungsagenten und Versicherungsmakler.

**Details** über Ablauf, Vortragende und Inhalte **folgen im nächsten Newsletter.**

### **Ad 3) 3) Meinl zahlt in konkretem Fall 100% & Urteil VwGH: Meinl-Direktoren haben Markt manipuliert!**

#### **a) Meinl Bank zahlt 100 %**

Dr. Johannes Neumayer informiert über ein Verfahren vor dem Handelsgericht Wien. In einem Prozess einer steiermärkischen Beamtin hat das Handelsgericht Wien die Ablehnungsanträge gegen den Sachverständigen Dr. Imo abgewiesen. Dieser hatte eine Kursbeeinflussung durch die Aktienrückkäufe der Aktien der MEL festgestellt und darauf hatte sich die Klage gestützt.

Nachdem die Ablehnung des Sachverständigen nicht erfolgreich war, hat die Meinl Bank AG dem Klagevertreter Dr.

Johannes Neumayer erklärt 100% des Klagebegehrens zu erfüllen.

Aufgrund der Daten der FMA und der OeNB wurde nachstehende Anteile der Rückkäufe am Handelsvolumen durch den SV Dr. Imo festgestellt. Die **Rückkauf-Graphik** finden Sie unter [http://www.b2b-projekte.at/meinl\\_zahlt\\_100\\_meinl\\_direktoren\\_verurteilt.html](http://www.b2b-projekte.at/meinl_zahlt_100_meinl_direktoren_verurteilt.html)

### **b) Urteil VwGH: Meinl-Direktoren haben Markt manipuliert!**

#### **Anleger wurden mit Ad-hoc-Meldungen in die Irre geführt.**

Der Standard berichtete Ende Juni über eine Entscheidung zum Vorwurf der Marktmanipulation durch irreführende Veröffentlichungen (Ad-hoc-Meldungen), die die MEL 2007 **rund um Kapitalerhöhung und Aktienrückkauf publiziert** hat. Der Verwaltungsgerichtshof (VwGH) hat die nun endgültig bestätigt.

Bereits im Herbst 2008 hatte die Aufsichtsbehörde FMA die MEL-Direktoren Karel Römer, Georg Kucian und Heinrich Schwägler **wegen irreführender Ad-hoc-Meldungen** zur Kapitalerhöhung zu einer **Strafe von je 50.000 Euro verdonnert**. Die Berufungsinstanz (Unabhängiger Verwaltungssenat, UVS) kam inhaltlich zum selben Schluss, reduzierte aber die Strafen auf 20.000 Euro. Die Betroffenen gingen zum **Verwaltungsgerichtshof (VwGH)**. Dieser wies nun die Beschwerde als "unbegründet" ab.

In der Begründung **erhellen sich Vorgänge, die 2007 bei der MEL abliefen**. Vorgänge, die auch Gegenstand der MEL-Ermittlungen sind, wie Der Standard berichtet. So wurde am 9. Februar 2007 von der in Jersey domizilierten MEL ad hoc verkündet, sie habe "**die größte Kapitalerhöhung** in der Unternehmensgeschichte erfolgreich abgeschlossen und **vollständig platziert**". Der "Erlös von 1,48 Mrd. Euro" werde "zur Finanzierung kürzlich fixierter Projekte dienen". Tatsächlich eruierten die Behörden, dass 42 Prozent der ausgegebenen MEL-Zertifikate von der Somal auf Aruba gezeichnet wurden. Das Geld dafür (620 Mio. Euro) erhielt Somal via Anleihe von der MEL. Das weitere (auch intern höchst diskret abgewickelte) **Ringenspiel**: Die Meinl Bank war zwar gemäß Placement and Market Maker Agreement gegenüber der MEL verpflichtet, die nicht platzierten Zertifikate zu übernehmen. Gleichzeitig schloss die Bank aber mit Somal einen Vertrag ab, wonach diese Gesellschaft die nicht platzierten Papiere zeichnen würde. Auf diese Weise wollte die Bank die Überschreitung der im Bankwesengesetz festgeschriebenen Großveranlagungsgrenze vermeiden. Erklärte Herr Schwägler, einstiger MEL-Board-Direktor. So Der Standard.

Die **Irreführung der Anleger beschreibt der VwGH** in seinem Erkenntnis so: "Die MEL-Meldung musste beim verständigen MEL-Anleger den Eindruck hervorrufen, dass sämtliche angebotenen Zertifikate auf dem Markt untergebracht wurden, **also ein lebhaftes Interesse von Anlegern an dem Wertpapier bestehe**." Tatsächlich habe aber die Bank die Verpflichtung gehabt, die nicht platzierten Papiere zu übernehmen und das bei 40 Prozent der Emission auch getan. Die Einschaltung der Somal, der sie diese Pflicht "überbürdete", ändere daran nichts.

**Ebenso irreführend war** laut VwGH die **Ad-hoc-Meldung vom 27. Juli 2007**. Damals verkündete die MEL, sie plane "ein umfangreiches Aktienrückkaufprogramm, das in einer am 23. August in Wien stattfindenden a.o. Hauptversammlung beschlossen werden soll. ... Vorerst plant die Gesellschaft, eigene Aktien ... von bis zu zehn Prozent des Grundkapitals zu erwerben". Tatsächlich hatte man aber seit 9. Februar bereits an die 52 Mio. Zertifikate (ca. 25 Prozent) selbst erworben, bis 1. August waren es 88,8 Mio. Durchgeführt hat die Ankäufe die Meinl Bank, und zwar im Auftrag der MEL.

"Vor diesem Hintergrund erweist sich die Ad-hoc-Meldung als irreführend, weil diese **Botschaft impliziert, dass ein Rückkaufprogramm noch gar nicht begonnen**, geschweige denn bereits abgeschlossen worden sein kann", konstatierte der UVS - und der VwGH sieht es in seinem Spruch vom 16. Mai genau so.

Im Laufe des jahrelangen Verfahrens hat sich der Kreis der Bestraften und auch die Höhe der Strafe reduziert. Die FMA hatte sechs MEL-Verantwortliche mit je 20.000 Euro gestraft; der UVS reduzierte die Strafe bei drei auf Jersey domizilierten Managern auf je 12.000 Euro. Der VwGH hob die Strafen dieser drei ganz auf; die Bescheide gegen die drei anderen MEL-Manager, Kucian, Schwägler und Römer, haben gehalten.

### **Ad 4) Der neue Wertpapier-Vermittler – das neue WAG**

**Vorige Woche** passierte eine Novelle der Gewerbeordnung(GewO) und des Wertpapieraufsichtsgesetzes(WAG) den **Ministerrat**.

Sie wird den **Wertpapiervermittler einführen und den Finanzdienstleistungs-Assistenten (FDLA) abschaffen**. Das bisher freie Gewerbe des FDLA wird es nicht mehr geben. Wertpapiervermittlung wird ein reglementiertes Gewerbe. Man wird eine **Schulung von mindestens 40 Stunden** absolvieren müssen. Und alle 3 Jahre ist eine zusätzliche Schulung zur Auffrischung nötig. Das Gesetz zur Einführung des Wertpapiervermittlers soll am 1. September 2012 in Kraft treten. Notwendig ist entweder eine Gewerbeberechtigung des Wertpapiervermittlers oder der Gewerblichen Vermögensberatung.

Lange umstritten war die Frage, **für wie viele und welche Firmen der neue Wertpapiervermittler tätig sein darf**. In der Novelle steht nun, dass der Wertpapiervermittler nur für Wertpapierfirmen (WPF) und Wertpapierdienstleistungsunternehmen (WPDLU) tätig werden und zwar für maximal drei zu einem Zeitpunkt.

Die Wertpapiervermittler müssen **bei der FMA registriert** sein. Aber die befürchtete Doppelregistrierung kommt nicht. Der Fachverband Finanzdienstleister weist auf eine Neuerung hin: Es gibt künftig die Verpflichtung, bei jeder Geschäftsaufnahme den jeweiligen **Geschäftsherrn eindeutig offen zu legen**. Passiere das nicht, dann haften alle „eingetragenen Geschäftsherren solidarisch“. Diese „**Solidarhaftung**“ **sieht KR Göttl**, Obmann des Fachverbands allerdings kritisch und hat eine Alternative in Form einer Vermögensschadenhaftpflichtversicherung für Wertpapiervermittler erarbeitet. Und hofft darauf, diesbezüglich noch eine Änderung zu erreichen. Ansonsten würde es zu einem unkalkulierbaren Haftungsrisiko für die Wertpapierunternehmen kommen.

**Weitere Information zum Thema** finden Sie unter [http://www.b2b-projekte.at/wann\\_kommt\\_neues\\_wag\\_.html](http://www.b2b-projekte.at/wann_kommt_neues_wag_.html)

**Unser Spezial-Anbot heute an Sie:** Bestellen Sie das **Praxishandbuch WAG & MiFID jetzt (Details zum Buch** unter [http://www.b2b-projekte.at/praxisbuch\\_wag\\_mifid.html](http://www.b2b-projekte.at/praxisbuch_wag_mifid.html)) und Sie erhalten die **nächste Aktualisierung kostenlos** nachgeliefert...!

## Impressum

### Verantwortlich für den Newsletter ist:

Mag. Guenter Wagner,  
B2B-Projekte für Finanz- und Versicherungsbranche, Wurmserg. 7/41, 1150 Wien  
e-mail: [g.wagner@b2b-projekte.at](mailto:g.wagner@b2b-projekte.at), Tel: 0676 545 789 1

und  
Finanzverlag, Uraniastrasse 4, 1010 Wien,  
e-mail: [Wagner@finanzverlag.at](mailto:Wagner@finanzverlag.at), Tel: 0676 545 789 1

<http://www.b2b-projekte.at>

### Abmeldemöglichkeit:

Unser Newsletter-Infoservice ist vollkommen kostenlos. Möchten Sie sich dennoch abmelden, antworten Sie auf diese Mail mit dem Betreff "Bitte streichen"

Die **RTR-Liste** wurde mit heutigem Tag abgeglichen!

Diesen Newsletter erhalten **8867 Empfänger**.